Der Förderverein

Eugen-Schenkel-Stiftung e. V. stellt sich vor

Am 25. Mai 2009 wurde der Förderverein Eugen-Schenkel-Stiftung e.V. gegründet.

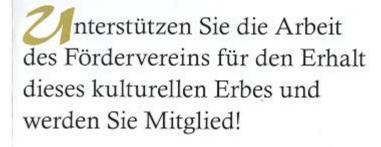
Der Förderverein hat das Ziel, die Eugen-Schenkel-Stiftung in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Im Besonderen stehen hierbei die Pflege, Betreuung und Ergänzung der Sammlung des Stifters sowie die Durchführung von Ausstellungen im Vordergrund.

Außerdem soll der Förderverein für die Stiftung in der Öffentlichkeitwerben, um diese einzigartige Sammlung für nachfolgende Generationen zu erhalten.

Die Stiftung basiert auf der archäologischen Sammlung von Eugen Schenkel, welche dieser über mehr als sechs Jahrzehnte kontinuierlich aufgebaut hat. Mehr dazu auf der Rückseite.

Interstützen Sie die Arbeit des Fördervereins für den Erhalt dieses kulturellen Erbes und werden Sie Mitglied!



Die Beitrittserklärung kann bei folgenden Adressen abgegeben werden:

Herbert Krug Vorsitzender Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2 65468 Trebur/Astheim

Raimund Melchior Stellv. Vorsitzender Gustavsburger Straße 8 65468 Trebur/Astheim

Sascha Fließ Schatzmeister Oderstraße 37 65468 Trebur

Brunhilde Fehnl Schriftführerin Lessingstraße 2 65468 Trebur/Astheim



Spendenkonto und Internetadresse des Fördervereins:

Kreissparkasse Groß-Gerau Konto 160 440 67 Bankleitzahl 508 525 53

www.eugen-schenkel-stiftung.de/foerderverein.htm

Die Eugen-Schenkel-Stiftung Archäologie in Trebur-Astheim

www.eugen-schenkel-stiftung.de

Jm September 2006 errichteten die Gemeinde Trebur und Eugen Schenkel aus Trebur-Astheim die "Eugen-Schenkel-Stiftung", die durch eine konstituierende Sitzung des Stiftungsvorstandes und des Stiftungsrats im April 2007 offiziell gegründet wurde.

Eugen Schenkel aus Astheim, geboren 1924, ist der örtliche Beauftragte des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen, Abteilung Archäologische Denkmalpflege.

Sein Aufgabengebiet umfasst ganz allgemein das Absuchen der Gemarkung Trebur nach archäologischen Funden.

> Lanzenspitze mit Aufhaltern

Eugen Schenkel übt diese
Tätigkeit seit mehreren Jahrzehnten
aus und hat bis heute mehr als 200
Fundstellen in der Gemarkung der Großgemeinde
Trebur lokalisiert, die er kartographisch erfasst hat
und regelmäßig begeht.

Die Plätze sind Einzelfundplätze, Siedlungsplätze von der Steinzeit bis ins Mittelalter, Gräberfelder, römische Militärlager etc.

ausende von Funden umspannen den Zeitraum vom Ende der Altsteinzeit (beginnend etwa 10.000 vor Chr.) bis in die jüngste Vergangenheit.



Dabei stand und steht die pure Sammlung vorgeschichtlicher Fundstücke nie im Vordergrund von Schenkels Tätigkeit. Vielmehr legt er besonderen Wert auf die Erforschung der Siedlungsentwicklung in unserem Raum.

ielversprechende
Fundplätze sucht er in
regelmäßigen Abständen immer wieder auf
und nahm häufig aufgrund eines dichten
und aussagekräftigen
Fundmaterials Erkenntnisse vorweg, die sich
schließlich bei entsprechenden späteren Ausgrabungen bestätigten.



Das Wandgemälde aus der Karolingerzeit in der Kirche St. Benedikt in Mals bei Bozen stellt einen fränkischen Grundherrn dar.

Beitrittserklärung	
Hiermit stelle ich den Antrag Mitglied im	n Förderverein Eugen-Schenkel-Stiftung e.V. zu werden.
Name:	Adresse:
PLZ/Ort:	Telefon / E-Mail:
Geburtsdatum:	Beruf:
entrichtet. Ich verpflichte mich, Änderun	€ (zwanzig Euro) wird von mir durch Lastschriftauftrag jährlich einma igen meiner Bankverbindung dem Verein zu übermitteln, eventuelle ier Daten meiner Bankverbindung werden von mir übernommen.
Ort, Datum	Unterschrift
Hiermit beauftrage ich den Förderverein l	Eugen-Schenkel-Stiftung e.V. bis auf Widerruf den fälligen
lahresbeitrag mittels Lastschrift von mein	nem nachstehenden Konto einzuziehen:
Kontoinhaber:	
Konto:	BLZ:
Name und Ort des Kreditinstituts:	
Ort, Datum	Unterschrift